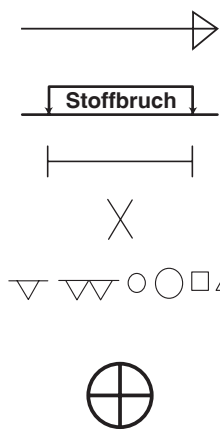


- 1 VORDERTEIL A, B, C, D
- 2 RÜCKENTEIL A, B, C, D
- 3 EINSATZ A, B, C, D
- 4 VORDERER AUSSCHNITTBELEG A, B, C, D
- 5 RÜCKWÄRTIGER AUSSCHNITTBELEG A, B, C, D
- 6 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND A, B, C, D
- 7 HOSE VORDERTEIL A, D
- 8 HOSE RÜCKENTEIL A, D
- 9 ÄRMEL B, C, D
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND B
- 11 ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL B, C
- 12 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C, D
- 13 ROCK BELEG C

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenelement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH) - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung laufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE

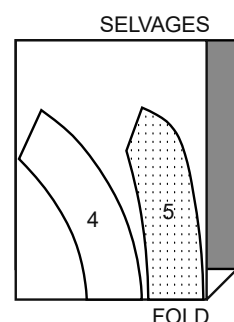
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

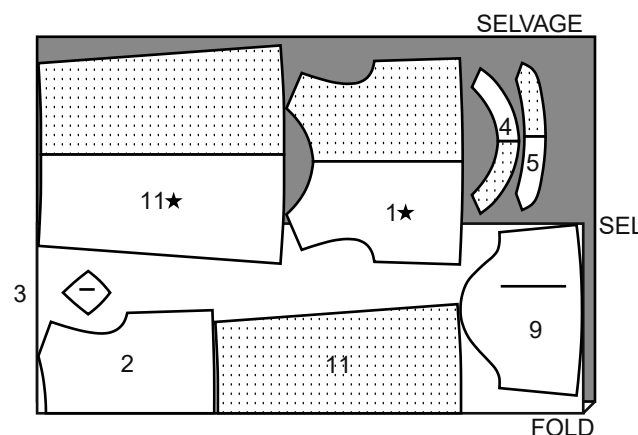
EINLAGE A,B,D

Schnitt-Teile: 4,5

20" (51 cm)
alle Größen



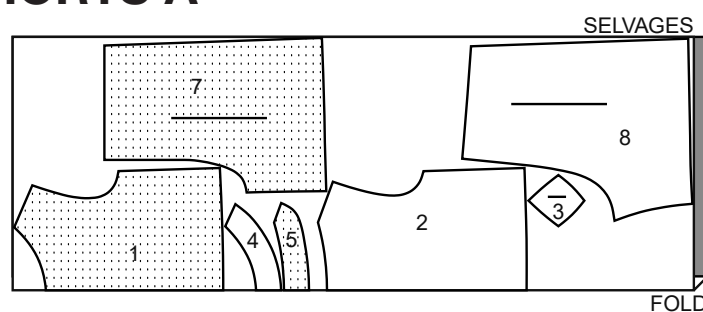
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



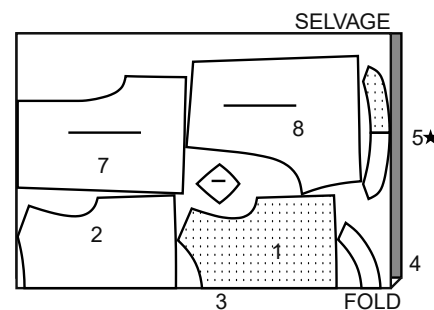
OBERTEIL UND SHORTS A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,7,8

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



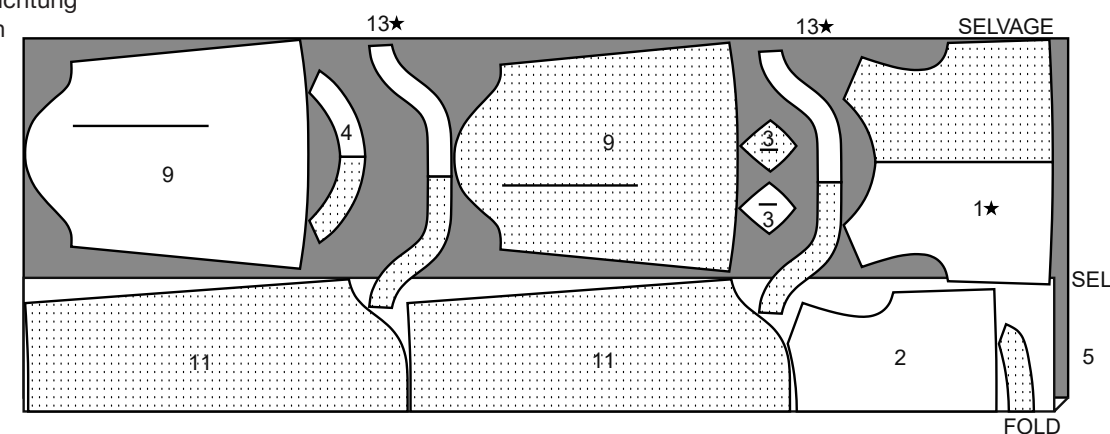
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



OBERTEIL UND ROCK C

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,9,11,13

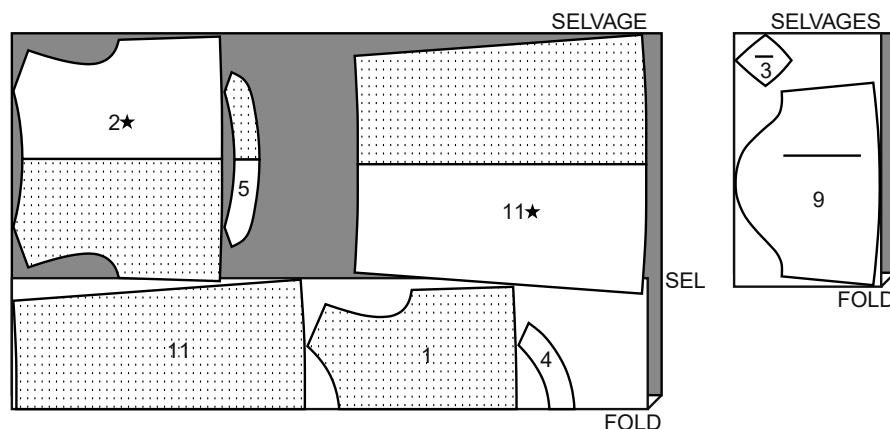
45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



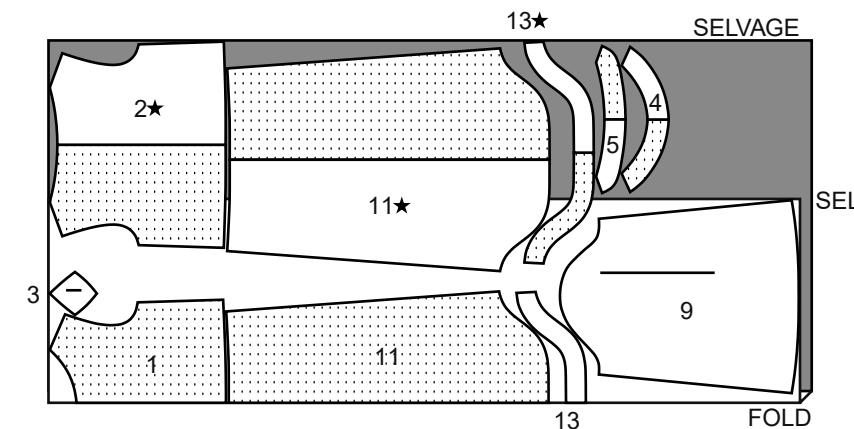
OBERTEIL UND SHORTS B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,9,11

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



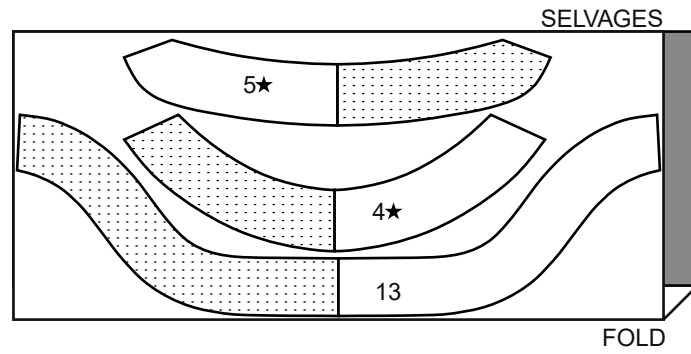
60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE C

Schnitt-Teile: 4,5,13

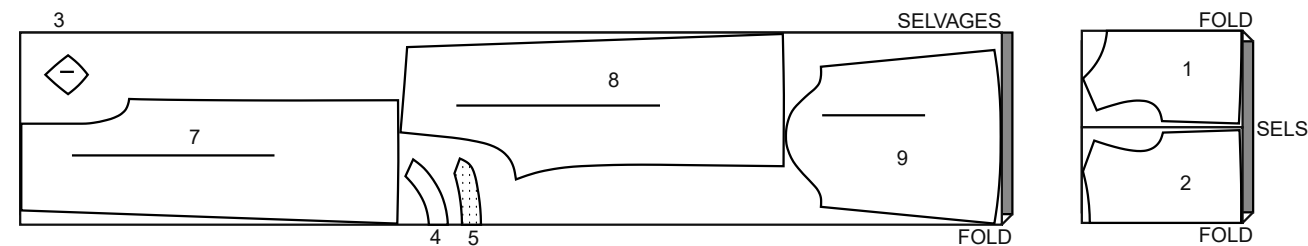
20" (51 cm)
alle Größen



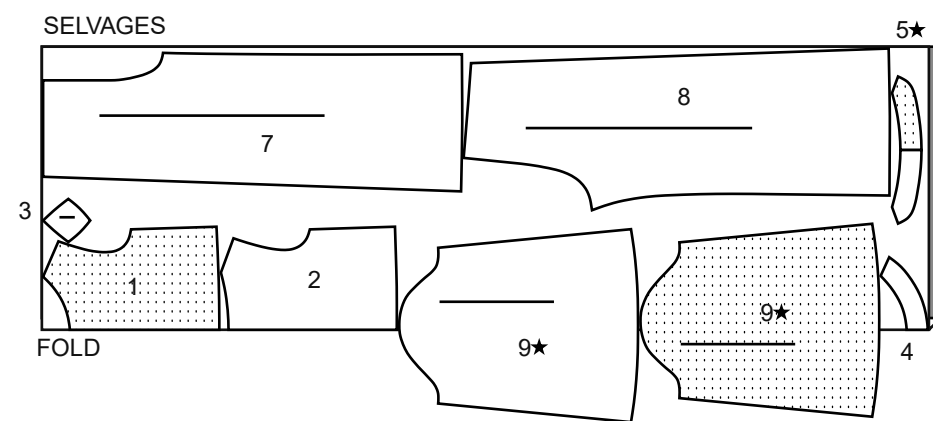
OBERTEIL UND HOSE D

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,7,8,9

45" (115 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen

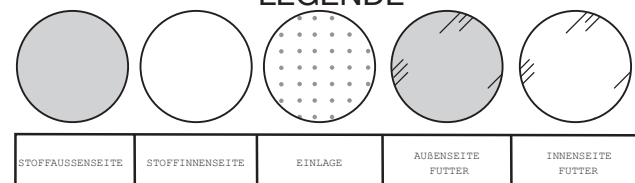


60" (150 cm)
mit Strichrichtung
alle Größen



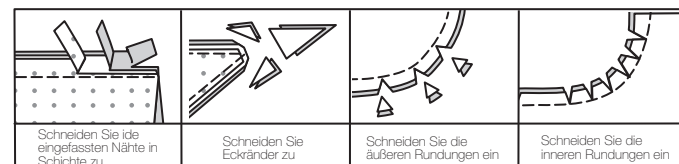
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackenschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Saum auffalten. So einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

ABSTEPPEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht absteppen, hierzu den Nähfuß als Führung verwenden bzw. den in der Anleitung genannten Abstand.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

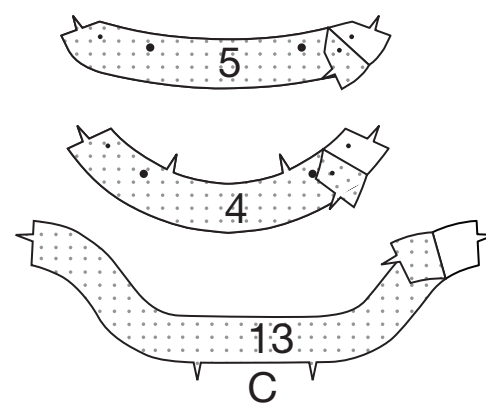
NÄHANGABEN

OBERTEIL A, B, C, D

HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

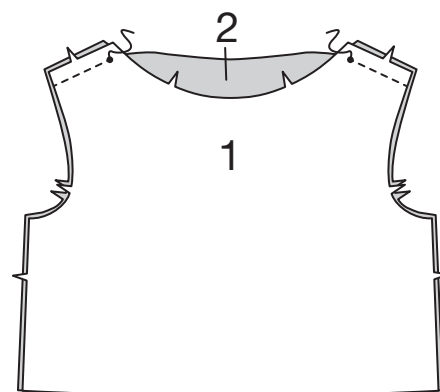
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.



Vorder- und Rückenteil

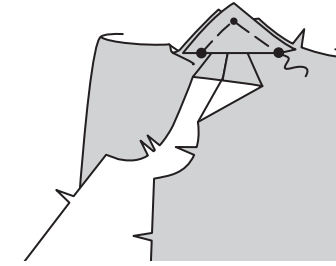
2. Das VORDERTEIL (1) entlang der Schultern auf das RÜCKENTEIL (2) steppen, dabei am kleinen Punkt enden.



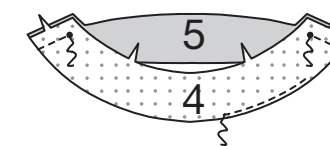
3. Links auf links den EINSATZ (3) entlang der Faltlinie falten, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



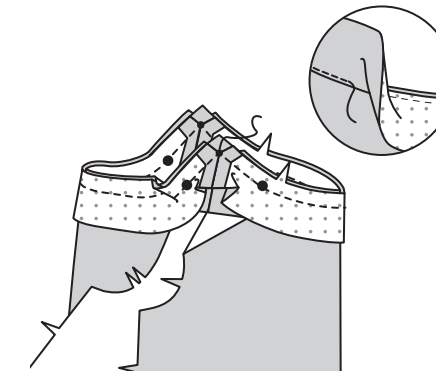
4. Von außen den Einsatz auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften.



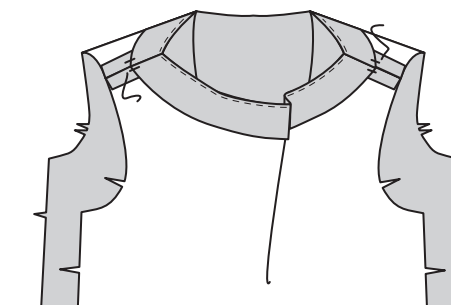
5. Den VORDEREN EINSATZBELEG (4) entlang der Schultern auf den RÜCKWÄRTIGEN AUSSCHNITTBELEG (5) aufsteppen, dabei am kleinen Punkt enden. Die Außenkante des Belegs **VERSÄUBERN**.



6. Den Beleg auf die Ausschnittkante des Oberteils aufstecken, der Einsatz ist zwischengefasst, die Passzeichen, Mitten, kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Heften. Steppen. Zurückschneiden. Den Beleg **UNTERSTEPPEN**.



7. Beleg nach innen legen; bügeln. An den Nähten punktuell annähen.

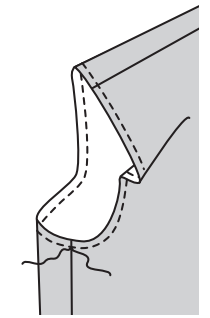


8. Seitennähte schließen.

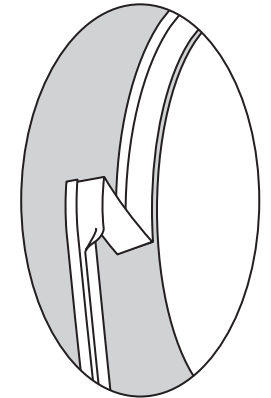


Modell A

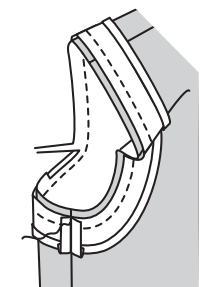
9. Damit sich die Armausschnittkante nicht ausdehnt mit knappem 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen.



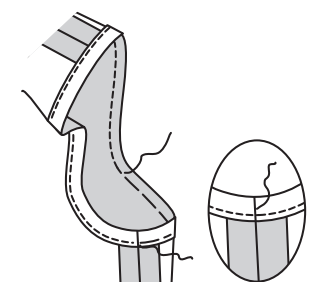
10. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; Bruch ausbügeln und das Band durch leichtes Bügeln passend zur Armausschnittkurve vorformen.



11. Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt an der Seitennaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

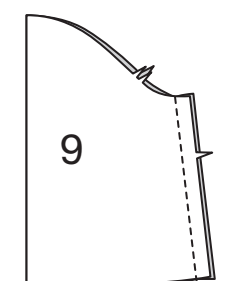


12. Das schrägband entlang der naht nach innen einschlagen. Bügeln. Heften. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen. Von außen knappkantig zur Heftnaht steppen.

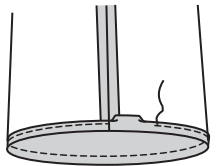


Modell B

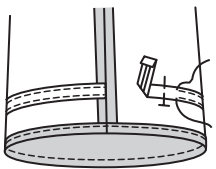
13. Die Naht im ÄRMEL (9) schließen.



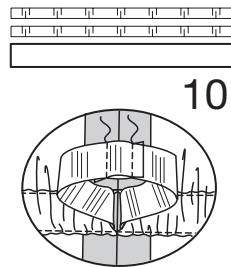
14. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante arbeiten.



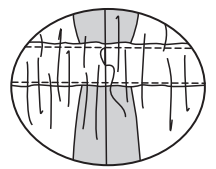
15. Für den Gummizugtunnel das Schrägband innen auf den Ärmel aufstecken, eine Längskante liegt entlang der Ansatzlinie, siehe Zeichnung, die Enden 1,3 cm einschlagen. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen.



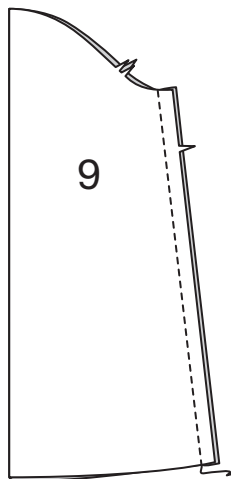
16. Zwei Stücke Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (10) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



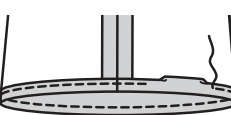
17. Die Öffnung mit **SAUMSTICH** schließen.



Modelle C, D
18. Die Unterarmnaht im ÄRMEL (9) schließen.

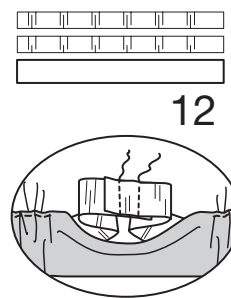


19. Für den Tunnel die Unterkante des Ärmels entlang der Faltnie nach innen einschlagen. Die Schnittkante 6 mm einschlagen; bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung zum Einziehen des Gummibands offen lassen.

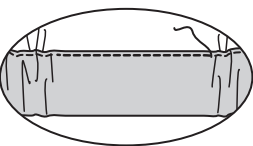


20. Zwei Stücke Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (12) zuschneiden.

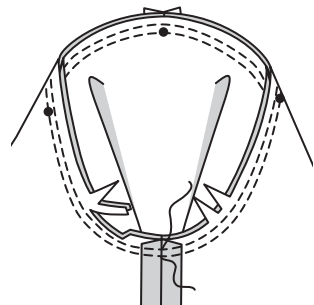
Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren und Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



21. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

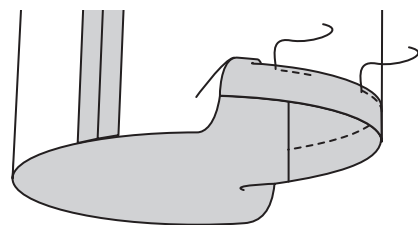


22. Modelle B, C, D: Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, die Passzeichen treffen aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht, heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.

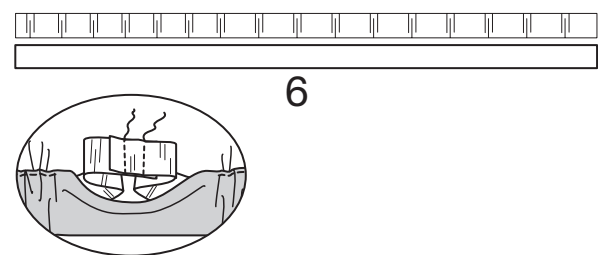


Modelle A, B, C, D

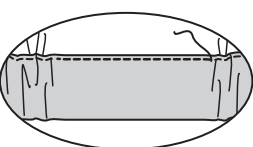
23. Für den Tunnel die Unterkante entlang der Faltnie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



24. Ein Stück Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (6) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



25. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

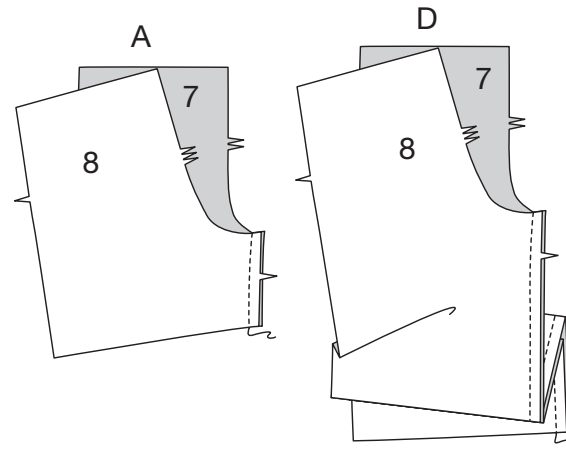


SHORTS A, ROCK B, C, HOSE D

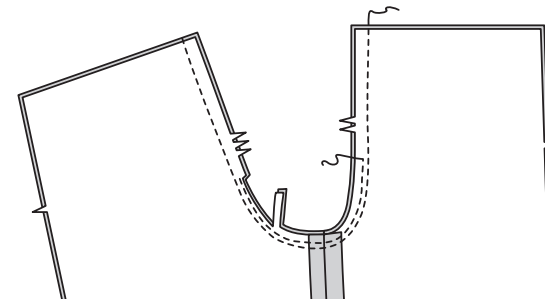
HINWEIS: Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Modelle A, D

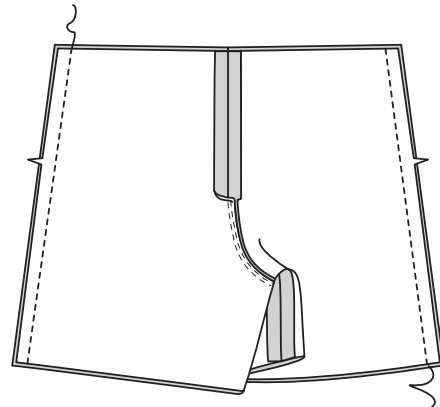
1. Das HOSEN VORDERTEIL (7) entlang der Innenbeinkante auf das HOSEN RÜCKENTEIL (8) steppen.



2. Schrittnaht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe entlang der Kurve wie gezeigt steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.

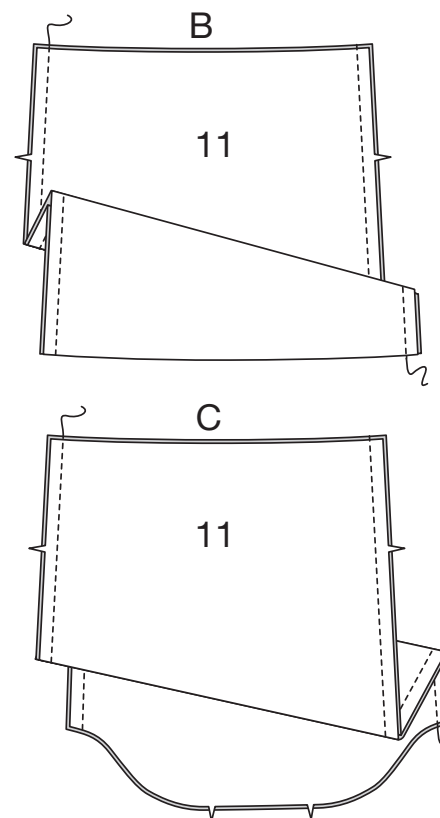


3. Seitennähte schließen.



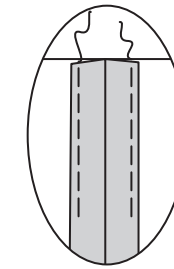
Modelle B, C

4. Das ROCK VORDER- UND RÜCKENTEIL (11) entlang der Seiten aufeinander steppen.

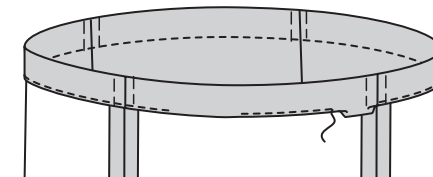


Modelle A, B, C, D

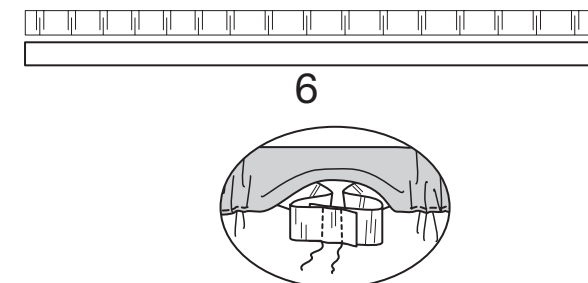
5. Zum leichteren Einziehen des Gummibands die Nahtzugabe im Tunnelbereich 7,5 cm weit heften.



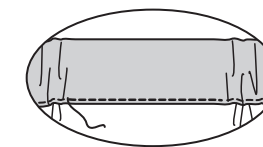
6. Für den Tunnel die Oberkante des Kleidungsstücks entlang der Faltnie nach innen einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen, bügeln. Knappkantig zur Unterkante steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



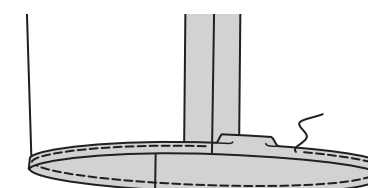
7. Ein Stück Gummiband gemäß der SCHABLONE FÜR GUMMIBAND (6) zuschneiden. Gummiband durch die Öffnung einziehen. Enden überlappen lassen; temporär mit einer Sicherheitsnadel fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Gummibandenden aufeinander steppen.



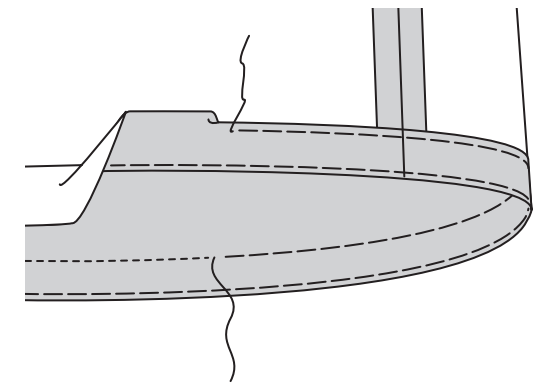
8. Öffnung schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



9. Modelle A, D: Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Kleidungsstücks arbeiten.

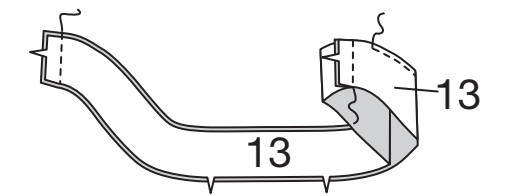


10. Modell B: Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen, die Mehrweite, wo nötig, einhalten. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht wie gezeigt **ABSTEPHEN**.

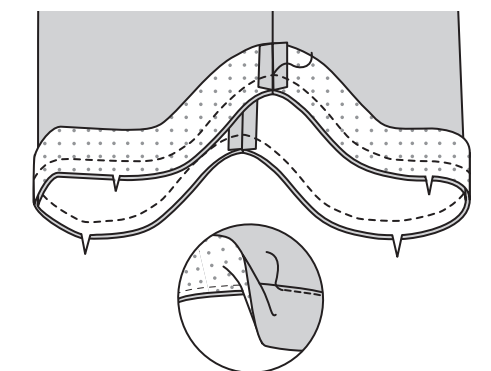


Modell C

11. Den ROCKBELEG (13) entlang der Seiten aufeinander steppen. Die Oberkante **VERSÄUBERN**.



12. Rechts auf rechts den Beleg auf die Unterkante des Rocks aufstecken, die Passzeichen und Nähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Beleg **UNTERSTEPHEN**.



13. Beleg nach innen legen. Bügeln. Mit 6 mm Abstand zur Belegschnittkante heften. Von außen entlang der Heftnaht steppen.

